

SPD UB-Parteitag 23.04.2014

Antrag

Organisationspolitik

O 3

Datum

23.3.2016

Antragsteller

Jusos

Titel

Erstredner*innen

1 Die SPD Bonn verpflichtet sich auf dem Parteitag und in allen Mitgliederversammlungen, die
2 der Unterbezirk der SPD Bonn organisiert, die Reihenfolge der Sprechenden durch eine
3 quotierte Erstredeliste zu regeln. Hierbei werden Mann* und Frau* abwechselnd aufgerufen.
4 Hat ein Mensch bereits etwas gesagt, wird ihm jemand vorgezogen, der noch keinen
5 Wortbeitrag vorbringen konnte. Wenn sich keine Frau mehr melden sollte, kann die Redeliste
6 noch zwei Mal für 5 weitere Genossen geöffnet werden, andernfalls ist sie geschlossen.

7 Begründung:

8 Die SPD Bonn hat, wie viele andere Parteien auch, ein Problem damit Frauen für das
9 Engagement innerhalb ihrer Organisation zu begeistern. Das liegt sicher auch daran, dass die
10 Beteiligung aufgrund männlicher Strukturen und vor allem durch männliches Redeverhalten
11 anstrengend ist und ein Einbringen stark erschwert. Diese Art Redeverhalten konnte nicht
12 zuletzt auch bei vergangenen Veranstaltungen beobachtet werden. Auffallend war dort auch,
13 dass sich sehr wenige Frauen überhaupt an den Debatten beteiligten. Darüber hinaus
14 dominierten die Debatten oft einige wenige Menschen. Wir sind eine vielfältige Partei, die sich
15 gerade auch für Frauen und ihre Interessen einsetzt und auf ihr Engagement angewiesen ist.
16 Den Verlauf dieser Debatten können wir uns daher schlicht nicht mehr leisten und müssen wir
17 beheben. Eine solche Redeliste kann ein erstes Instrument dafür sein, diese Debattenkultur zu
18 verändern, Frauen ermutigen sich zu beteiligen und auch darauf aufmerksam machen, wie
19 wenige Frauen sich evtl. beteiligen. Neben diesem ersten Ansatz müssen natürlich noch
20 weitere Maßnahmen ergriffen werden. Die konsequente Umsetzung der Quote bei der
21 Besetzung von Posten ist dabei natürlich selbstverständlich.

Beschluss: Annahme
